

VOR SCHAU

FRÜHLING
SOMMER
2021

BELLETRISTIK COMIC KINDERBUCH



luftschacht

LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN

Jürgen Lagger
t: +43-1-2197303-23
f: +43-1-2197303-38
e: office@luftschacht.com
lektorat@luftschacht.com

VERTRIEB, HERSTELLUNG

Raimund Varga
t: +43-1-2197303-24
e: vertrieb@luftschacht.com

KOORDINATION UND REDAKTION

Jasper Landis
e: landis@luftschacht.com

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jürgen Lagger
t: +43-1-2197303-23
f: +43-1-2197303-38
e: presse@luftschacht.com

Luftschacht e.U.

Malzgasse 12/2 • 1020 Wien
luftschacht.com

UniCredit Bank Austria AG • IBAN
AT591200051280006986 • BIC BKAUATWW
UID ATU 56493048 • VN 120216

Luftschacht wird im Rahmen der
Kunstförderung der Kunstsektion im
Bundesministerium für Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport unterstützt.

luftschacht

Wir verzichten
auf Plastikfolie!

© Luftschacht Verlag 2003-2020
Gestaltung: Matthias Kronfuss studio • matthiaskronfuss.at
Coverillustration: Pascale Osterwalder • elaxa.ch
Druck: gugler* • gugler.at
Redaktionsschluss / Stand der Preise: 30. 11. 2020
Änderungen vorbehalten

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland,
Rheinland-Pfalz
Michel Theis
e: theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein
Christiane Krause
e: krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel
e: vogel@buero-indiebook.de

alle:
büro indiebook
t: +49-89-12284-704
f: +49-89-12284-705
buero-indiebook.de

VERTRETUNG SCHWEIZ

Petra Troxler • AVA Verlagsvertretungen
t: +41-44-762 42-05
m: +41-079-411-65-29
f: +41-44-762 42-10
e: p.troxler@ava.ch

BARSORTIMENT

KNV Zeitfracht GmbH
buchkatalog.de

Libri GmbH
libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
umbreit.de

Buchzentrum AG
buchzentrum.ch

VERTRETUNG ÖSTERREICH

Wien, Niederösterreich, Burgenland
Michael Orou
Kegelgasse 4/14 • 1030 Wien
t: +43-1-505 69 35
m: +43-664-391 28 36
e: michael.orou@mohrmorawa.at

Oberösterreich, Salzburg, Tirol,
Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol
Edwin Mayr
Kreuzweg 24 • 4600 Wels
m: +43-664-391 28 33
f: +43-7242-91 04 08
e: edwin.mayr@mohrmorawa.at

Fachhandel:
für ganz Österreich
Karin Pangl
Hauptstraße 42/2/4 • 2544 Leobersdorf
m: +43-664-811 98 20
e: karin.pangl@mohrmorawa.at

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND UND EU

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co.KG
Postfach 2021 • 37010 Göttingen
t: +49-551-384200-0
f: +49-551-384200-10
e: bestellung@gva-verlage.at

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 • 1230 Wien
t: +43-1-68014-0
f: +43-1-68871-30 oder 68968-00
e: bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: mohrmorawa.at

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16 • 8910 Affoltern am Albis
t: +41-44-762 42-00
f: +41-44-762 42-10
e: avainfo@ava.ch

Liebe Freundinnen und Freunde des Verlags,



Credit: Luftschacht

lebt ihr auch mit täglich grüßenden
Murmeltieren und befällt euch ab
und an das Gefühl, in einer seifigen
Endlosschleife herumzusschlittern?
Mir geht es ein wenig so, und manch
einem unserer Bücher wohl auch.
Sagen wir mal: Wir haben das eine
oder andere – nebst einigen ganz
neuen – aus der letzten nochmal in
diese Vorschau herübergerettet. Zwar
hat mir ein Kollege aus der Presse
vor Kurzem in einem Chat erklärt,
ja, wenn dieses eine Buch, für das
er sich interessiert habe, jetzt noch
später erscheine, dann interessiere
es ihn nicht mehr; zuerst dachte ich
nur: Aha, aber beim Brotbacken im
Home-Office dachte ich mir dann:
Das ist doch echt totaler Quatsch. Das
ist genau, worums so gar nicht geht.
Literarisches Interesse als Fahrplan.
Aber vielleicht hängt der Kollege ja
auch in einer anderen Schleife fest.

Herzlich, Ihr/euer,
Jürgen Lagger

Mit *Moby Dick* hat **Herman Melville** Weltliteratur
geschaffen, *Bartleby der Schreiber* und *Billy Budd*, wie wären
sie wegzudenken? Kaum zu glauben, dass der Autor zu
Lebzeiten – nach anfänglichen Achtungserfolgen – kaum
mehr beachtet, ja tatsächlich auch für verrückt erklärt
wurde und dass sein lyrisches Werk bis heute sogar in den
USA mehr oder weniger unbekannt bleibt. Als er sich 1866
mit *Battle Pieces* nach zehn Jahren literarischen Schweigens
wieder zu Wort meldet, wird das kaum wahrgenommen.
Jetzt liegt dieser sprachmächtige Gedichtezyklus zum
Trauma des amerikanischen Bürgerkriegs unter dem Titel
Schlacht-Stücke erstmals in einer kommentierten und
hochwertig ausgestatteten Ausgabe auf Deutsch vor und
gewinnt vor der Kulisse jüngster Ereignisse in den USA
nochmal deutlich an Relevanz.

Mit **Anna Felnhöfer** meldet sich eine neue
literarische Stimme aus Österreich zu Wort: In vier
Abschnitten skizziert die promovierte Psychologin in
ihrem Debüt *Schnittbild* vier unterschiedliche Leben, deren
verbindendes Element die Hauptfigur der vierten Episode
ist, eine Therapeutin, die mit allen Protagonist*innen
in Bezug steht. In behutsam gesetzter Sprache schildert
Felnhöfer Grenzüberschreitungen, die zu Verlust und
Verlorenheit führen und zeichnet auch in der inhaltlichen
Gestaltung der in sich abgeschlossenen Geschichten den
Verlauf einer therapeutischen Beziehung nach.

Einmal mehr entpuppt sich **Dennis Cooper** als
stilistisch wie auch inhaltlich unerbittlicher Autor und
Moralist. In *Die Schlampen* entfacht er vor dem Hintergrund
einer Dating-Plattform einen wahren Wirbelsturm an
Lügen und Behauptungen, verwischt Identitäten und stellt
die großen Fragen: Was ist Wahrheit? Was ist Fiktion?

Als Sundays Vater an Krebs stirbt, beginnt seine
Tochter alles von ihm aufzunehmen und in einen
Computervirus einzuschreiben: Der Vater soll ewig leben.
Joey Comeau hat mit *Malagash* ein ebenso komisches
wie herzzerreißendes Buch über das Sterben und die
Vergänglichkeit im digitalen Zeitalter geschrieben.

Wo waren wir, bevor wir geboren wurden (und wo
gehen wir nach dem Tode hin?) fragt sich der zweite
kanadische Autor **Oisín Curran**. In *Wenn ich jetzt nicht
weine* steht ein elfjähriger Junge im Mittelpunkt, der in
einer Art Trancezustand die fantastische Geschichte eines
früheren Lebens spinnt, als Mittel zum Verständnis seiner
ihn aktuell umgebenden Welt.

Viel Hände gewaschen in letzter Zeit? Ja, das ist
schon alles sehr mühsam. Allerdings für beide Seiten.
Die in Wien lebende Schweizer Künstlerin **Pascale
Osterwalder** beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit
verquetschten und tropfenden Seifenspendern und erzählt
in ihrem Comic *Daily Soap* mit knappen Texten und
eindrücklichen Bleistiftzeichnungen von problematischen
Arbeitsbedingungen in Nasszellen, damit einhergehender
innerer Leere und ist wohl näher an unser aller Innenleben
dran, als man vielleicht wahrhaben möchte.

Fröhlicher und auch farbenfroher geht es da bei
Verena Hochleitner auf einem Spaziergang im Wiener
Augarten zu, entpuppt sich die große getupfte Katze
doch eindeutig als *Der Schneeleopard*, auch wenn die
Erwachsenen wieder mal nichts davon wissen wollen und
lieber auf ihrem Handy herumwischen. Abenteuer mit
Großkatzen kann man als tapferes Mädchen auch locker
alleine bestehen, da braucht man den faden Kleinmut der
Großen sowieso nicht unbedingt.

VORSCHAU FS2021



Höchster Standard für Ökoeffektivität. Weltweit einzigartig:
Cradle-to-Cradle®-Druckprodukte innovated by gugler*.
Sämtliche Druckkomponenten sind für den biologischen
Kreislauf optimiert.

greenprint* Ein Beitrag zum Klimaschutz:
Wir drucken klimapositiv bei gugler*

luftschacht



Befürchtungen (1860)

Wenn Meereswolken über Inlandhöhen
stürmend fegen spät im braunen Herbst,
und Grauen füllt die aufgeweichten Täler,
und die Kirchturmspitze in der Stadt zerkrachend fällt,
bedenke ich die Übel meines Landes –
diesen Sturm, der aus der Zeitvergeudung losbricht
auf des Erdkreis' schönste Hoffnung, die verbunden
mit verdorbenstem Verbrechen.

Man hört nun auf die dunkle Seite der Natur –
(Ach! Optimisten-Stimmung ist verzagt gefloh'n) –
Ein Kind könnte die launenhafte Miene deuten
jenes abgeschied'nen schwarzen Bergs.
Mit Schreien stürzen Ströme in die Schluchten nieder
und wir ahnen, Stürme werden hinter diesem Sturm formiert:
Die Tanne zittert im Sparren, die Eiche im fahrenden Kiel.

HERMAN MELVILLE

Schlacht-Stücke und Aspekte des Krieges

Gedichtezyklus

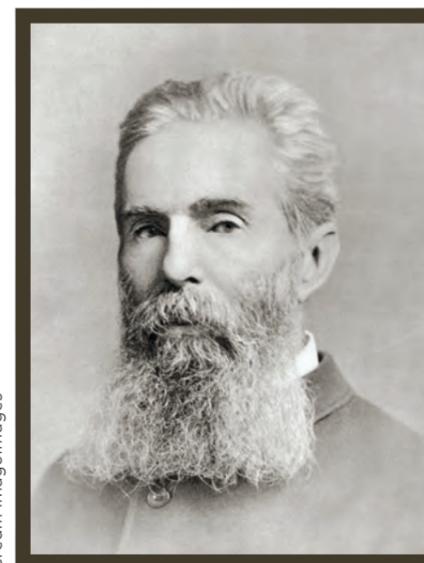
Melville bringt es mit seinen Romanen *Typee* (1846) und *Omoo* (1847) zu einiger Bekanntheit, enttäuscht seine Leser aber mit den nachfolgenden Werken, weil er reine exotische Abenteuer-geschichten verweigert. Die Veröffentlichung von *Moby Dick* (1851) wird kaum beachtet, und als 1852 *Pierre* herauskommt, wird er in Kritiken ernsthaft für verrückt erklärt. Sein nächstes (heute als verschollen geltendes) Manuskript *Isle of the Cross* wird abgelehnt, sein letzter, 1857 veröffentlichter Roman *The Confidence-Man* höchstens mit Unverständnis aufgenommen, weitestgehend aber einfach ignoriert. Steht die Bedeutung von Melvilles Romanen völlig außer Zweifel, so bleibt sein lyrisches Werk bis heute selbst in den USA, die ihn als einen ihrer größten Schriftsteller feiern, beinahe unbekannt, obwohl ihn die Fachwelt neben Walt Whitman und Emily Dickinson zu den bedeutendsten Lyrikern Amerikas des 19. Jahrhunderts zählt.

Als er sich 1866 mit *Battle-Pieces* nach zehn Jahren literarischen Schweigens wieder an das Licht der Öffentlichkeit wagt, wird das kaum mehr wahrgenommen. In dem zweiteiligen Gedichtezyklus pflegt Melville einen intensiven und quälerischen Umgang mit dem Thema Bürgerkrieg, den er als eine spezielle Ausformung einer generellen Geschichte menschlicher Konflikte und Unfreiheiten auffasst und er setzt mit den Mitteln der Sprache um, was Goya grafisch in seinen Blättern *Desastres de la Guerra* gelang: Schrecken und Sinnlosigkeit des Krieges in Bilder zu fassen. In ihrer stilistischen Bandbreite und zusammen mit dem abschließenden Essay, in dem Melville für Gleichberechtigung des unterlegenen Südens beim Wiederaufbau der Union plädiert, zeigen sie einen ambitionierten, selbstbewussten Dichter, der gleichermaßen nach Erinnerung wie nach Vorausschau strebt. Jetzt liegt dieser sprachmächtige Gedichtezyklus erstmals in deutscher Übersetzung vor.



Kommentierte zweisprachige Ausgabe,
aus dem amerikanischen Englisch von
Raimund Varga

Hardcover mit Schweizer Bindung
ca. 24,0 * 28,0 cm, ca. 272 Seiten
ISBN 978-3-902373-56-4
ca. € 42.00 [D], € 42.00 [A]
erscheint im Mai 2021



Credit: imagoimages

Wenn das Blut zurückkehrt in die
schlafte Ader, wird die Wunde der
Nation dann wieder bluten?

HERMAN MELVILLE

* 1819 in New York, + 1891 ebenda.

RAIMUND VARGA, * in Wien, wo er auch als
Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.

LESEPROBE

Und plötzlich steht sie da.

Im Türstock wie in einem Rahmen.

Eine schmale Gestalt; ein einwandfreies, nahezu perfektes Motiv, denkt er, noch ohne sie als seine Verabredung zu erkennen, vor allem für eine Monochrom-Aufnahme, zumal mit der Leica, obschon diese, wie er weiß, die Aufnahme nicht zuletzt wegen der Lichtverhältnisse versammeln würde. Da steht sie also, diese Frau, auf flachen Absätzen, und dreht ihren Kopf von einer Seite auf die andere. Lässt den Blick durch den Raum streifen, übersieht ihn, übersieht ihn noch einmal, bevor ihr Blick zurückschnellt und ihn doch fixiert. Sie steht, ohne sich zu rühren, dann nickt sie.

Sie ist älter als erwartet, dabei aber irgendwie ungereimt alt, vielleicht wegen ihrer Bubenfrisur, diesen kurzgeraspelten, frech im Nacken sitzenden Haaren, die einen wunderbaren Kontrast zu der weißen Tönung darstellen, oder auch wegen ihrer jugenhaften Hüfte und dem sportlich federnden Gang. Sie knöpft sich den Mantel im Gehen auf und lässt ihn dabei nicht aus den Augen; ihr Blick ist wach, offen, und zugleich auch irgendwie gedankenverloren, ganz so, als würde sie neben den Dingen, die sich ihr präsentieren, ständig auch etwas anderes fassen.

Sie stellt sich mit einem Namen vor, den er nicht versteht, aber er beginnt mit F und das reicht ihm fürs Erste. Ihr Händedruck ist fest, entschlossen, vielleicht ein wenig zu nachdrücklich, er zieht seine Hand zurück und setzt sich wieder auf die samtbezogene Bank.

Normalerweise, sagt sie, ihm halb zugewandt, und mehr zu sich als zu ihm, treffe sie sich nicht an solchen Orten. Schon gar nicht bei solchen Gelegenheiten. Geschweige denn überhaupt zum Kennenlernen.

Und dann nimmt sie ihren Mantel ab ohne sich weiter um ihn zu kümmern, da ist ihr scharfkantiges Profil, dann auch, für Momente, ihre Rückseite, und schließlich sitzt sie, ihm direkt gegenüber, eine Armeslänge entfernt, ihr Gesicht unmittelbar auf seines eingestellt. Der Blick geht über den Rand ihrer Gläser. Sie sucht seine Augen, findet sie.

Diesmal wolle sie aber eine Ausnahme machen, sagt sie und lächelt.

ANNA FELNHOFER

Schnittbild

Episoden-Roman

Silvester 2016. Fabjan sitzt mit seiner Leica am Fenster. Er blickt auf die vergangenen Monate zurück, in denen er mit einer Frau in ein Spiel geraten ist. Mit jedem Treffen wird er abhängiger von ihr, bis er am Ende überzeugt ist, nicht mehr ohne sie zu können. Frühling 1981. Ein fünfzehnjähriges Mädchen wird in die Psychiatrie eingewiesen, nachdem es versucht hat, sich das Leben zu nehmen. Es vertraut sich einer Psychologin an. Aber ausgerechnet diese Person erweist sich als Falle für die junge Patientin. Sommer 2004. Erik ist zum ersten Mal, seit vor sieben Jahren seine Frau im Urlaub an der Adria verschwunden ist, auf dem Weg in eine Auszeit in den Kitzbühler Alpen. Doch dieser Aufenthalt wird zu einer Belastungsprobe. Herbst 2017. Eine Frau kann seit fünf Nächten nicht mehr schlafen. Sie wird verfolgt und sie weiß, dass es ihre früheren Fehlritte sind, die sie in diesem Herbst einholen.

Anna Felnhofers erzählt in ihrem Prosadebüt *Schnittbild* mit großem Sprachgefühl von Begegnungen zwischen jeweils zwei Menschen, deren augenscheinlichste Gemeinsamkeit der Kontakt zu einer Frau ist, die als Therapeutin mit den Protagonisten in Berührung kommt. Sie ist es gewöhnt, eine Rolle zu spielen, und sie ist eine Meisterin darin; die vier Episoden setzen dort an, wo die Rolle der Therapeutin brüchig wird und wo Sprünge in einer sorgfältig komponierten Fassade allmählich ihr wahres Gesicht freilegen.

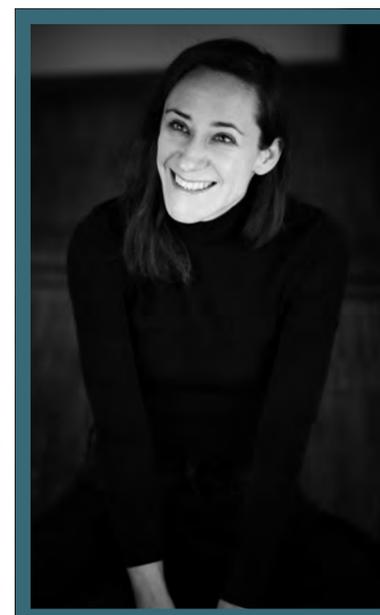


Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 336 Seiten
ISBN 978-3-903081-86-4
€ 24.00 [D], € 24.00 [A]
erscheint im März 2021



auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-87-1

Der Schmerz ist zweitrangig, was zählt ist dieser fabelhafte Anblick. Wundervolle Leichtigkeit.



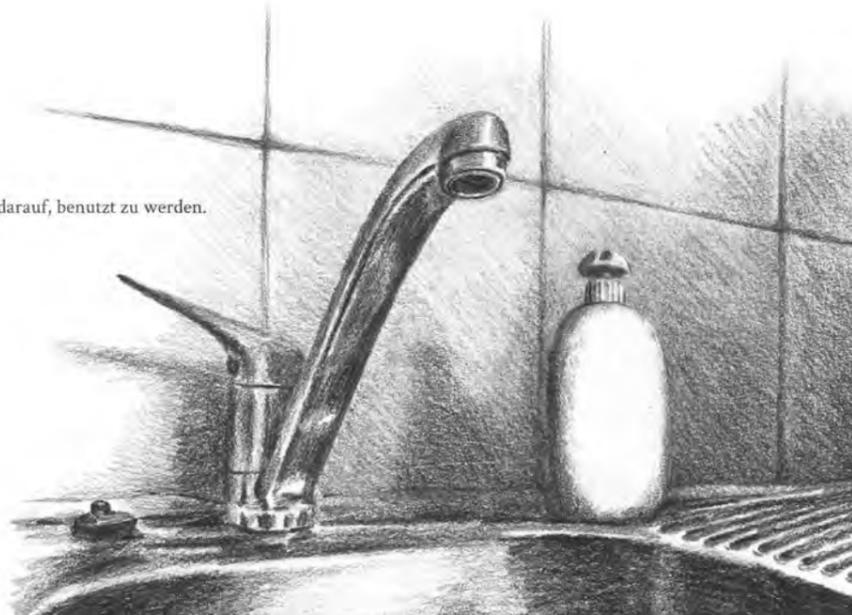
Credit: Nina Rechner

ANNA FELNHOFER * 1984 in Wien, Studium der Psychologie in Wien und Warschau, Promotion 2015. Arbeitet als Wissenschaftlerin und Klinische Psychologin an der MedUni Wien. Gründung und Leitung eines Virtuellen Realitäts(VR)-Labors (*PedVR-Lab*) und der internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift *Digital Psychology*. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und Herausgabe dreier Lehrbücher (UTB, BELTZ). Parallel dazu literarische Lesungen und Veröffentlichungen unter anderem im *Podium*, *Sterz*, *Am Erker*, in den *Konzepten* und *Lichtungen*. Platzierung auf der Shortlist des FM4-Wortlaut-Kurzgeschichtenwettbewerbs 2018.

Ich stehe hier und warte.



Warte darauf, benutzt zu werden.



Von alleine mache ich nichts.
Mir fehlt der eigene Antrieb.



PASCALE OSTERWALDER

Daily Soap

Aus dem Leben eines Seifenspenders
Comic

Seifenspender sind sensible Wesen, die dem Druck, der täglich auf sie ausgeübt wird, oft nicht gewachsen sind. Ihre eigene Antriebslosigkeit, mangelndes Selbstwertgefühl und die permanente Angst, nicht mehr aufgefüllt zu werden, treiben sie in depressive Gemütslagen. Ein Zustand innerer Leere, der in Pandemie-Zeiten mit erhöhtem Hygieneanspruch noch einmal zunimmt. *Daily Soap* erzählt von problematischen Arbeitsbedingungen in Nasszellen, sozialer Isolation und von Freundschaften, die auseinandergerissen werden.

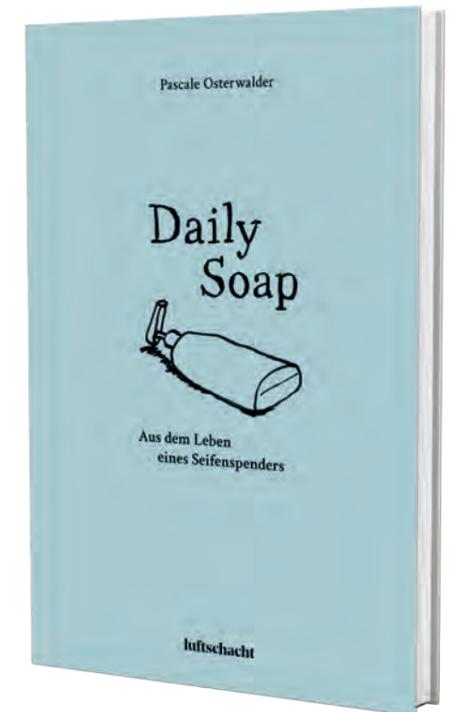
Die in Wien lebende Schweizer Künstlerin Pascale Osterwalder beschäftigt sich seit einigen Jahren mit ausgelaugten Seifenspendern und deren zermürbendem Alltag. Sie tut dies mit knappen Texten und melancholisch durchwirtem Bleistiftstrich. Die von ihr portraitierten Seifenspender sind in ihrer Verzweiflung ganz nahe bei uns selbst: als erschöpfte Dienstleister widerspiegeln sie auf tragikomische Weise unser eigenes Innenleben und Hadern mit der modernen Leistungsgesellschaft.

Ich mache mir Sorgen um meine Liquidität.

Credit: Albert Waaijenberg

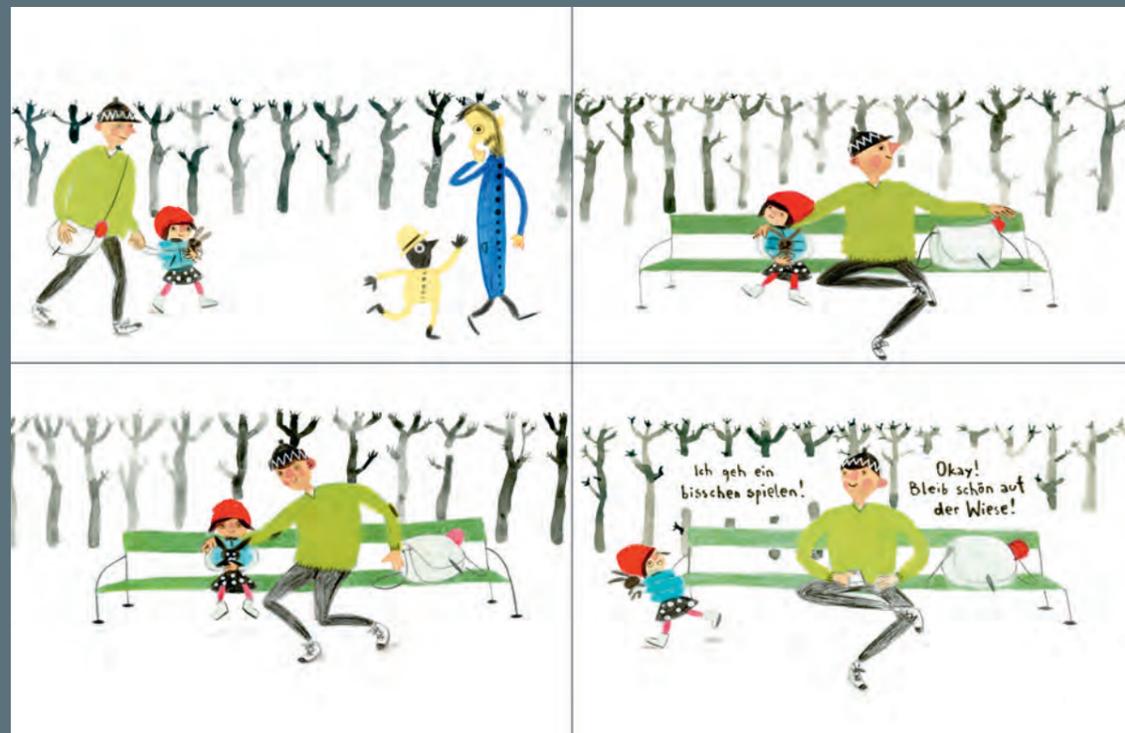


PASCALE OSTERWALDER, * 1979 in der Ostschweiz, ist selbständige Illustratorin, Grafikerin und Animationskünstlerin. Sie studierte Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich und landete nach einer Artist in Residency in New York schließlich in Wien. In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sie sich hauptsächlich mit dem Eigenleben von Alltagsgegenständen. Ihre Seifenspenderzeichnungen erscheinen derzeit wöchentlich im *Falter*.



Hardcover mit Leinenbezug, Fadenheftung
ca. 13,0 * 20,0 cm, ca. 128 Seiten
schwarz-weiß illustriert
ISBN 978-3-903081-88-8
€ 18.00 [D], € 18.00 [A]
erscheint im März 2021

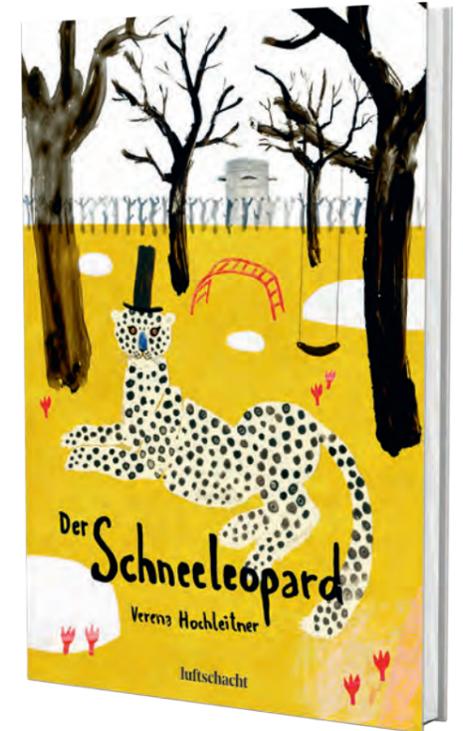




VERENA HOCHLEITNER
Der Schneeleopard
 Bilderbuch

„Papa, auf der Wiese liegt eine große Katze!“ Das kleine Mädchen ist ganz aufgeregt. Es ist ein schöner Tag um im Park zu spazieren und herumzutoben. Papa interessiert sich leider mehr für sein Handy als für sie und irgendwelche großen Katzen. „Wie schön! Dann hast du ja jemanden zum Spielen“, meint er bloß und wischt schon wieder auf dem Bildschirm herum. Aber das Mädchen lässt sich davon nicht entmutigen. Schließlich warten Abenteuer mit einem Schneeleoparden auf sie ...

Nach ihrem Luftschacht-Debüt *Der verliebte Koch* entführt uns Verena Hochleitner in *Der Schneeleopard* mit kräftigem Pinsel- und Zeichenstrich in eine farbenfrohe Welt, in der sowohl digitale als auch analoge Realität und Fantasie ineinanderfließen. Ein Schneeleopard im Wiener Augarten? Aber ja, natürlich, klar!



Hardcover, Fadenheftung
 ca. 21,0 * 28,0 cm, ca. 40 Seiten
 farbig illustriert
 ISBN 978-3-903081-89-5
 € 24.00 [D], € 24.00 [A]
 erscheint im März 2021



**Meine Katze hatte Punkte,
 nicht Streifen!**

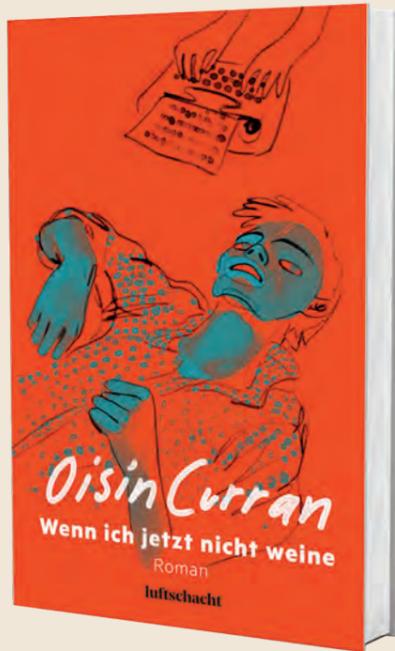


Credit: Bernadette Reiter

VERENA HOCHLEITNER, studierte an der Universität für angewandte Kunst. Lebt seit vielen Jahren mit Blick auf den Flakturm im Augarten sehr gerne in Wien. Sie ist freischaffende Grafikerin, Illustratorin und Autorin, illustriert vorwiegend Kinderbücher und beschäftigt sich mit Buchgestaltung.

Bei Luftschacht erschienen:
Der Schneeleopard (Bilderbuch, 2021)
Der verliebte Koch (Bilderbuch, 2015)

KANADA



Aus dem kanadischen Englisch
von Raimund Varga

Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 240 Seiten
ISBN 978-3-903081-44-4
€ 24.00 [D], € 24.00 [A]
bereits im Frühling 2020 angekündigt!
erscheint im April 2021



auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-77-2

OISÍN CURRAN

Wenn ich jetzt nicht weine

Roman

Wo waren wir, bevor wir geboren wurden? In einem anderen Leben? Einem früheren Tod? Ist das Eintauchen in fantastische Welten zunächst wie eine Flucht aus der Realität, wird im Verlauf des Romans immer deutlicher, dass es dem jugendlichen Protagonisten als Hilfe zum Verständnis der Welt dient, einer Welt des Jahres 1980, in welcher sich der kalte Krieg auf einem Höhepunkt befindet, einer Welt auch, in der vor allem sein Vater einem autoritären Führer folgt und seine Mutter schließlich schwer erkrankt. *Wenn ich jetzt nicht weine* ist eine berührende Coming-of-age-Geschichte, in der nicht nur der junge Held eine Entwicklung durchlebt, die einer Neugeburt gleichkommt.

Ein ehrgeiziges Unterfangen, wunderschön ausgeführt.

ATLANTIC BOOKS TODAY



Mopus

ISBN 978-3-902373-44-1

Currans Romandebüt ist innovativ und weise, indem es dem Transzendentalen ein gelebtes, alltägliches und dem Alltäglichen ein transzendentales, poetisches Gesicht verleiht.

OISÍN CURRAN ist im ländlichen Maine aufgewachsen. 2008 erschien sein Debütroman *Mopus* (Luftschacht 2009). Curran schreibt als Freelancer für Film und Fernsehen und wurde von CBC: Canada Writes zum „Writer to Watch“ ernannt. Curran lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Cape Breton, Nova Scotia. *Wenn ich jetzt nicht weine* ist sein zweiter Roman.

Bei Luftschacht erschienen:
Wenn ich jetzt nicht weine. (Roman, 2020)
Mopus (Roman, 2009)

RAIMUND VARGA, * in Wien, wo er auch als Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.

JOEY COMEAU

Malagash

Roman

Joey Comeau liefert mit *Malagash* ein präzise gestaltetes, schwarzhumoriges Porträt einer trauernden Familie. Comeau laviert in kurzen Kapiteln und mit knappen Sätzen zwischen Banalem und Existenzuellem, er schildert das Aufbegehren und den Kampf gegen die Sterblichkeit und was – im digitalen Zeitalter – von einem Menschen vielleicht bleibt. Das ist klug, das ist komisch, das ist auch sehr berührend.

Malagash ist eine einzigartige Sicht auf den Tod im digitalen Zeitalter. Comeau präsentiert eine klare, aber beredte Geschichte über Leben, Tod und was wir zurücklassen.

ATLANTIC BOOKS TODAY

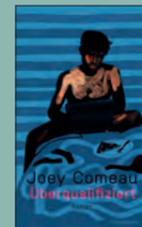


Lockpick Pornography

ISBN 978-3-902844-92-7

Das nennt man Literatur im Sinne Michel Foucaults: subversiv, grenzüberschreitend, radikal.

SWR

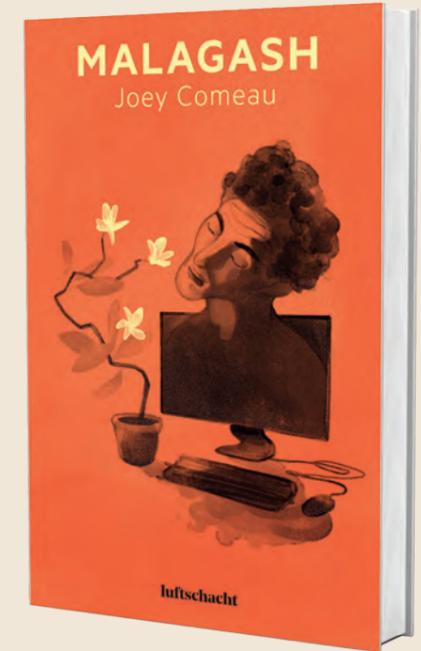


Überqualifiziert

ISBN 978-3-903081-20-8

(...) Comeau ist sowas wie das uneheliche Kind von David Foster Wallace und Miranda July.

RADIO FM4



Aus dem kanadischen Englisch
von Tobis Reufwig

Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 160 Seiten
ISBN 978-3-903081-51-2
€ 18.00 [D], € 18.00 [A]
bereits im Herbst 2020 angekündigt!
erscheint im April 2021



auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-80-2



Credit: Emily Horne

JOEY COMEAU, *1980, ist ein kanadischer Schriftsteller. Er ist Texter des Web-Comics *A Softer World* (mit Emily Horne). Bekannt wurde er vor allem mit seinen Romanen *Lockpick Pornography*, *Overqualified* und *One Bloody Thing After Another*. Zuletzt erschienen: *Malagash* (ECW, 2017).

Bei Luftschacht erschienen:
Malagash (Roman, 2020)
Überqualifiziert (Roman, 2018)
Lockpick Pornography (Roman, 2016)

TOBIAS REUSSWIG, *1989 in Hagen, wuchs in Nienburg an der Weser auf. Er studierte Germanistik, Skandinavistik und Germanistische Literaturwissenschaft in Greifswald, wo er auch lebt.

Credit: Sarah Faber



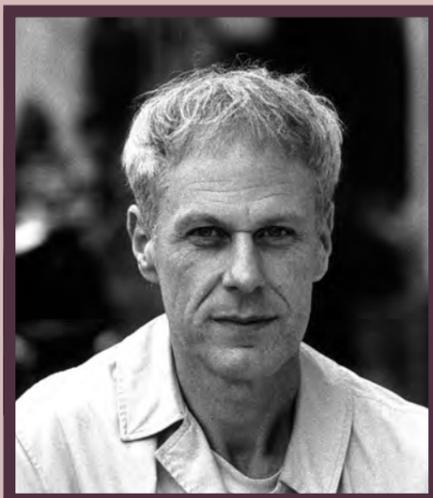
Aus dem amerikanischen Englisch
von Raimund Varga

Hardcover mit Folienprägung
und farbigem Buchschnitt (metallic)
12,8 * 20,8 cm, ca. 240 Seiten
ISBN 978-3-903081-49-9
€ 24.00 [D], € 24.00 [A]

bereits im Frühling 2020 angekündigt!
erscheint im Februar 2021



auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-76-5



DENNIS COOPER ist Autor von elf Romanen sowie zahlreichen Lyrikbänden und Sachbüchern. Seine Bücher wurden in 19 Sprachen übersetzt. *Die Schlampen* (*The Sluts*, 2005) gewann den Prix Sade und den Lambda Literary Award für den besten Roman des Jahres. Seine jüngsten Bücher sind *The Marbled Swarm* (2012) und zwei einzigartige, international gefeierte Arbeiten, die zur Gänze aus animierten GIFs bestehen: *Zac's Haunted House* (2015) und *Zac's Freight Elevator* (2016). Dennis Cooper lebt in Paris und Los Angeles.

dennis-cooper.net | denniscooperblog.com | kiddiepunk.com

Bei Luftschacht erschienen:

Die Schlampen (Roman, 2020)

Mein loser Faden (Roman, 2018)

God Jr. (Roman, 2017)

RAIMUND VARGA, * in Wien, wo er auch als
Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.

DENNIS COOPER Die Schlampen

Roman

Die Schlampen spielt in der Welt der Dating-Plattformen. Aus einem anfänglich komischen Schlagabtausch zwischen enttäuschten und zufriedenen Freiern wird ein kaltes, brutales Spiel mit Gefühlen und Leben. Coopers *Die Schlampen* ist ein faszinierend böses Gedankenspiel um Fantasien und Identitäten, Wahrheit und Lüge, um Abhängigkeiten und extreme Formen von Liebe und Sexualität. Das Buch ist auf dieselbe Weise von einem Wahrheitsbegriff besessen wie Griechische Tragödien oder Romantische Poesie, evoziert aber auch Gedankenspiele eines Jorge Luis Borges oder John Barth zu diesem Thema. Was ist Wahrheit? Was Fiktion?

Cooper verdient eine Neubewertung (...) dieses fesselnde Buch sollte mutigere Leser daran erinnern, dass wichtige transgressive Literatur nicht etwas sein muss, hinter dem nur Franzosen und gelegentlich perverse Amerikaner stehen können.

LA WEEKLY



God Jr.

ISBN 978-3-902844-92-7

Ein amerikanisches Meisterwerk.

LA TIMES



Mein loser Faden

ISBN 978-3-903081-23-9

Mein loser Faden ist eine offene Wunde, die brennt und an die man trotzdem ständig fassen muss.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

luftschacht

Luftschacht e.U. • Malzgasse 12/2 • 1020 Wien

Zur Rezension oder Prüfung

Luftschacht Verlag
z.Hd. Jasper Landis
Malzgasse 12/2, 1020 Wien
Fax: +43/1/219 73 03 38
E-Mail: presse@luftschacht.com

Medium Redaktion frei für

Name, Lieferadresse, E-Mail

FRÜHLING / SOMMER 2021

- Herman Melville** • Schlacht-Stücke
- Anna Felnhofer** • Schnittbild
- Joey Comeau** • Malagash
- Oisín Curran** • Wenn ich jetzt nicht weine
- Dennis Cooper** • Die Schlampen
- Pascale Osterwalder** • Daily Soap
- Verena Hochleitner** • Der Schneeleopard
- Backlist/ Anmerkung:**

- Bitte senden Sie mir die Verlagsvorschau künftig zusätzlich / ausschließlich digital an:**

@

Wir bitten um Verständnis, falls ein Titel aufgrund beschränkter Freikontingente nicht geliefert werden kann. Cover, Fotos und Klappentexte werden auf luftschacht.com bereitgestellt.

Smarte Buchwebsites

**Autoren
Verlage
Vermittler**



www.buchundberger.net

Branchenkompetenz

Unsere ausgezeichnete Kenntnis der Buchbranche vereinfacht die Zusammenarbeit enorm. So viele Dinge müssen Sie uns gar nicht erst erklären.

Fingerspitzengefühl

Wir lieben Bücher so sehr wie das Web. Auch wir denken zuerst in stimmigen Inhalten und finden dafür webtaugliche Lösungen. Nicht umgekehrt.

Wirtschaftlichkeit

Kunden aus der Buchbranche profitieren auch finanziell von unserer Schwerpunktsetzung, da wir nicht für jedes Projekt das Rad neu erfinden müssen.

Buch & Berger
Die Buchwebagentur

GIULIANO MUSIO

Wirbellos

Roman

2., leicht veränderte Auflage

Hardcover

12,8 * 20,8 cm, 464 Seiten

ISBN 978-3-903081-85-7

€ 22.00 [D], € 22.00 [A]

erscheint Januar 2021



auch als E-Book erhältlich

ISBN 978-3-903081-73-4

Literaturpreis des Kantons Bern 2020
Kurt-Marti-Preis 2020

Wirbellos ist ein vielschichtiger Roman, der ein weites Feld aufspannt von Realitätstreue zu Fantastik, von ernsthaft philosophischen Fragen zu witzigen, tragikomischen Episoden.

AUS DER LAUDATIO ZUM KURT-MARTI-PREIS



Credit: Matthias Kronfuss studio

RAHEL MESSERLI

Melin

Bilderbuch/ Graphic Novel

2. Auflage

Klappenbroschur

19,5 * 26,5 cm, 64 Seiten

ISBN 978-3-903081-42-0

€ 18.00 [D], € 18.50 [A]

erscheint Januar 2021



Staatspreis Schönste Bücher Österreichs 2019

Es ist ein Buch, das den Umgang mit einer Lese- und Schreibschwäche thematisiert und sich an Betroffene richtet. Das bildgewaltige Buch ist in dieser Form eine Ausnahme. (...) Rahel Messerli war es wichtig, eine positive Geschichte zu erzählen, die Mut macht und Verständnis weckt. Das ist ihr mit Melin wunderschön gelungen!

RADIO FM4



Credit: Luftschacht